

# SPIELEND KRAFT TANKEN

**Plaudern, etwas knabbern und mit Würfeln und Karten die Sorgen vergessen: Für eine Frauenrunde sind Spielabende eine Insel, von der sie gestärkt in den Alltag zurückkehren.**

An einem der öffentlichen Spielabende der Ludothek, die nur ein paar Mal pro Jahr durchgeführt wurden, kamen wir sechs Frauen, zwischen 55 und 70 Jahren, ins Gespräch. Wir kannten uns vom Sehen und von der Ludothek, wussten voneinander, dass wir alle gerne spielen und fanden, dass wir das gerne öfter und vor allem regelmässiger tun wollten. Wir einigten uns auf den Mittwochabend, an dem die meisten nichts Regelmässiges los hatten.

Kurz entschlossen tauschten wir unsere Handynummern aus, und unsere Whatsapp-Gruppe «Spielabend privat» war geboren. Damit auch andere von unseren Spielabenden profitieren konnten, beschlossen wir, immer am dritten Mittwoch im Monat in der Ludo zu spielen und diesen Abend jeweils öffentlich auszusprechen. Falls wir an so einem Abend zu wenig zum Spielen kommen sollten, könnten wir ja dann problemlos einen privaten Spielanlass dazwischen schieben.

Eine Weile lang trafen wir uns nur monatlich in der Ludo.



Den Frauen hat es das Spiel CuBirds besonders angetan.



**ERIKA  
RUTISHAUSER, 58,**  
ist ehemalige  
Präsidentin der Schweizer  
Ludotheken. Sie lebt in  
Romanshorn TG.

In letzter Zeit aber plopte immer öfter der Whatsapp-Chat mit der Frage auf: «Wer hat Lust und Zeit morgen oder übermorgen am Abend zu spielen?»

Azul, Dog, Machi Koro, Vegas, Lichterfest, Phase 10, Istanbul und vieles mehr landet auf dem Tisch. Immer wieder werden neue Spiele mitgebracht und ausprobiert – aktuell hat es uns CuBirds angetan. Und egal

wie spät es wird – zum Abschluss wird Heckmeck gespielt. Das ist mittlerweile Tradition.

Etwas zu knabbern, ein Glas Wein, ein Kaffee und Gespräche gehören auch dazu. Meistens erzählen wir uns beim Ankommen kurz, was zu Hause so läuft und was uns bewegt. In diesen kurzen Gesprächen entsteht auch eine Verbundenheit untereinander, die trägt. Doch spätestens nach einer Viertelstunde dominiert das Spiel!

## Kontakte pflegen

Je nach Zusammensetzung der Spielerinnen – es sind selten alle da – holen wir andere Spiele hervor. Jede hat ihre Vorlieben, und so kommt jede auf ihre Kosten.

Wir haben unser Zusammensein von Anfang an gemusst und sahen es als etwas ganz besonderes. Doch seit der Corona-Pandemie ist uns noch bewusster geworden, was wir an

unserem Spielabend-Privat-Chat haben. Auch wenn man sich nicht in grossen Gruppen treffen durfte, hatten wir eine Möglichkeit, soziale Kontakte zu pflegen und uns zu treffen.

Egal was uns bedrückt und beschäftigt: Diese Spielstunden bilden eine Insel, auf der wir die Unbilden des Lebens für kurze Zeit beiseitelegen, die Probleme der Welt kurz vergessen und uns erholen können – wir kehren danach gestärkt in unseren Alltag und unser Leben zurück.

Heute ist es wieder soweit – ich freu mich auf den Spielabend! ■

## LUST ZU SPIELEN?

Der Verband der Schweizer Ludotheken (VSL) vereinigt rund 350 selbständige Ludotheken in der Schweiz und Liechtenstein unter einem Dach.

[ludo.ch](http://ludo.ch)